

DGS FACHAUSSCHUSS HOCHSCHULE FEIERT 10-JÄHRIGES

Internationales Treffen in Magdeburg



Die TeilnehmerInnen auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal

Am 20./21. Februar 2014 kamen wie alljährlich HochschullehrerInnen und Forschende aus Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz zur Jahrestagung des Fachausschusses Hochschule der DGS zusammen. Die Teilnehmenden haben alle gemeinsam, dass sie in Studiengängen mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien und Rationelle Energieversorgung unterrichten. Zu diesem inzwischen schon 10. Jahrestreffen hatte Prof. Jan Mugele von der Hochschule Magdeburg-Stendal eingeladen. Der großzügige auf einem ehemaligen Kasernengelände gelegene Campus bot für diese Tagung ideale Voraussetzungen. Die große Resonanz mit mehr als 30 teilnehmenden ProfessorInnen von 24 Hochschulen zeigte zudem, wie wichtig dieses Forum für den kollegialen Austausch gesehen wird.

Erster Programmpunkt war die Vorstellung von neuen Lehrangeboten im Bereich der Erneuerbaren Energien. So präsentierte Michael Scheffler von der Universität Magdeburg den Masterstudiengang „Nachhaltige Energiesysteme“. Stefanie Meilinger erläuterte das Konzept „Blaue Schiene“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, bei dem „normale Studiengänge“ des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik um Fächer aus dem nachhaltigen Spektrum ergänzt werden. Die beiden aus der Schweiz angereisten TeilnehmerInnen Eva Schüpbach und Urs

Muntwyler stellten u.a. den Course of Advanced Studies „Stromproduktion mit Erneuerbaren Energien“ vor, den die Berner Fachhochschule anbietet.

Auch Probleme in vorhandenen Studiengängen kamen zur Sprache. Norbert Bernhard von der Hochschule Anhalt erläuterte die aktuelle Situation des dualen Studiengangs „Solartechnik (Photovoltaik)“. Durch das Zusammenbrechen der ostdeutschen Photovoltaikindustrie hat sich die Anzahl der Studierenden drastisch verringert. Aktuell werden Lösungen gesucht, z.B. durch Ausrichtung des Studiengangs auf internationale Studierende.

Eine Übersicht aller vorgestellten Lehrangebote findet sich in der Tabelle.

In einem weiteren Programmpunkt ging es um die Verbesserung der Lehre durch hochschuldidaktische Weiterbildung. Hierzu stellte Frau Prof. Merkt das Konzept der Hochschule Magdeburg Stendal vor. Die Lehrenden können aus verschiedenen Themenbereichen Didaktikkurse belegen und damit Zertifikate erhalten. Die anschließende Diskussion zeigte, dass die didaktische Weiterbildung in jedem Bundesland anders geregelt ist. Allmählich setzt sich allerdings mindestens eine verpflichtende Teilnahme an hochschuldidaktischen Veranstaltungen in den ersten Jahren nach der Berufung durch.

Ebenfalls um Verbesserung der Lehre ging es im Beitrag von Evelyn Brudler. Sie präsentierte ein Projekt zur Exzellenz in der Oldenburger Energielehre. Ein wesentlicher Aspekt des Projektes besteht darin, die in verschiedenen Fakultäten der Universität Oldenburg vorhandenen Veranstaltungen im Bereich der Energielehre transparent zu machen. Damit können Studierende sich die für sie interessanten Fächer aussuchen und zu einem individuellen Studiengang kombinieren.

Eine Unterstützung von Studierwilligen wird der Studienführer StudyGreenEnergy geben. Nach Christian Budig vom IdE Institut dezentrale Energietechnologien aus Kassel soll das Online-Informationsportal über sämtliche in Europa angebotenen

Institution	Studienangebot
Universität Magdeburg	Master „Nachhaltige Energiesysteme“
Hochschule Anhalt	Dualer Bachelor „Solartechnik – Photovoltaik“
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Bachelor Elektrotechnik und Maschinenbau: Vertiefung „Energie und Nachhaltigkeit“
Fachhochschule Kaiserslautern	Bachelor „Energieeffiziente Systeme“
Beuth Hochschule Berlin	- Bachelor Maschinenbau mit Vertiefung „Erneuerbare Energien“ - Master Maschinenbau mit Vertiefung „Erneuerbare Energien“
Berner Fachhochschule	- Bachelor Elektrotechnik mit Vertiefung „Electric Energy Systems and Renewable Energies“ - Course of Advanced Studies (CAS): „Stromproduktion mit erneuerbaren Energien“
Hochschule Hof	Master Maschinenbau mit Vertiefung „Energietechnik“
Fachhochschule Münster	Simulationstool für die Lehre in der Photovoltaik: „PV-Teach 3.0“

Neu vorgestellte Studienangebote

Studiengänge im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz (RE) informieren. Im Gegensatz zu vorhandenen Portalen soll hier detailliert sichtbar werden, welche konkreten Inhalte im jeweiligen Studiengang gelehrt werden. Studiengangsverantwortliche können ab März 2014 ihre Studiengänge im Informationsportal abbilden. Ab April 2014 können sich Studieninteressierte dann unter www.studygreenenergy.org über das RE-Studienangebot informieren.

Nach einem gemütlichen Abend in Magdeburg stellte Mario Adam am zweiten Tag eine Datenbank speziell für die Mitglieder des DGS Fachausschusses Hochschule vor. Hier können die Lehrenden Steckbriefe ihrer studentischen Praktikumsversuche einstellen. Sie sollen den KollegInnen dann als Information und Anregung für neue eigene Versuche zur Verfügung stehen. 23 Steckbriefe sind bereits vorhanden; weitere werden kurzfristig eingestellt.

Ein weiteres intensiv diskutiertes Thema war die Frage, inwieweit Promotionen an Fachhochschulen durchgeführt werden können. An vielen Standorten gibt es bereits Absprachen mit Universitäten, bei denen die Promotion an der FH durchgeführt und der Dokortitel schließlich von der Universität vergeben wird. Mehrere Bundesländer preschen aktuell mit der Idee vor, über gemeinsame Promotionskollegs auch den Fachhochschulen ein Promotionsrecht einzuräumen.

Im letzten Programmpunkt stellte Klaus Kuhnke die geänderten Rahmenbedingungen des neuen Erasmus-Programms („Erasmus+“) vor, das Auslandsaufenthalte von Studierenden fördert.

Abgeschlossen wurde die Tagung mit einer Exkursion zur Firma ENERCON, in der die TeilnehmerInnen einen spannenden Einblick in die Rotorblattfertigung für Windkraftanlagen bekamen.

Auch der Termin für das Treffen im nächsten Jahr wurde bereits anvisiert.

Für den 26. und 27.02.2015 lädt Urs Muntwyler den Fachausschuss an die Berner Fachhochschule in der Schweiz ein. InteressentInnen, die im Bereich Erneuerbare Energien an Hochschulen tätig sind, sind herzlich zur Mitarbeit im Fachausschuss eingeladen. Sie können über den Autor dieses Berichts oder über vajen@uni-kassel.de Kontakt aufnehmen.

ZUM AUTOR:

► *Prof. Dr.-Ing. Konrad Mertens* unterrichtet Photovoltaik und Sensorik an der Fachhochschule Münster und ist dort Leiter des Photovoltaik-Prüflabors mertens@fh-muenster.de

HEIDMÄRKERFEST IN HANKENSBÜTTEL

Wiederbelebte DGS-Sektion Braunschweig präsentiert sich



Foto: DGS

Anfang August 2013 fand – einem Zweijahresrhythmus folgend – in Hankensbüttel das Heidmärkerfest statt. Hier stellen örtliche Firmen ebenso aus wie Vereine und Künstler der Region.

In Zusammenarbeit mit der Physik-AG des Gymnasiums Hankensbüttel präsentierte sich auch zum ersten Mal die wieder belebte DGS-Sektion Braunschweig. Ziel war es, mit Besuchern über die Einsatzmöglichkeiten regenerativer Energien ins Gespräch zu kommen, Informationen und Anregungen zu geben und natürlich auch ein wenig Werbung für die eigene, personell momentan sehr schwach aufgestellte Sektion zu machen.

Trotz des durchwachsenen Wetters gelang es, sowohl die Jugend (mit dem Bau von Modellsolarbooten und Test in einem extra dafür angefertigten Probebecken) als auch die ältere Generation durch die Präsentation einer Klein-PV-Anlage („Guerilla-PV“) und eines Elektroautos (GEC Stromos) für die Sache zu interessieren. Die Resonanz im Publikum war sehr positiv.

Nach diesem gelungenen Testlauf sollen in 2014 ähnliche Auftritte in der Region durchgeführt werden.

ZUM AUTOR:

► *Thomas Krummel*

thomas.krummel@online.de